

Zugausfälle auf RE11: Nur noch sechs Fahrten zwischen Kassel und Hamm!

Am 21. Juni 2025 kommt es aufgrund personeller Engpässe zu Zugausfällen auf der Regionalzuglinie RE11 zwischen Kassel und Dörselhof.



Hofgeismar, Deutschland - Am Samstag, dem 21. Juni, kommt es auf der Regionalzuglinie RE11 zwischen Dörselhof und Kassel-Wilhelmshöhe zu weitreichenden Ausfällen. Die Regionalexpresslinie, die auch die Orte Dortmund, Essen, Duisburg, Hamm und Warburg verbindet, wird aufgrund von personellen Einschränkungen stark eingeschränkt. Laut den Informationen des NVV werden an diesem Tag lediglich sechs Fahrten pro Richtung zwischen Hamm und Kassel-Wilhelmshöhe angeboten. Die Fahrten sind über den ganzen Tag verteilt, was die Planung für Pendler und Reisende nicht gerade einfach macht. Es wird empfohlen, vor der Abfahrt einen Blick auf die aktuellen Fahrpläne zu werfen, um die passende Verbindung zu finden. Wer weitere Informationen sucht, findet diese unter

nvv.de/fahrplanauskunft sowie in der NVV-App und kann sich auch telefonisch beim NVV-ServiceTelefon unter 0800-939-0800 beraten lassen, täglich von 5 bis 22 Uhr, freitags und samstags sogar bis Mitternacht.

Ein Blick auf die Situation der RE11 zeigt, dass die Strecke zwischen Hamm und Dpsseldorf bis zum Sommer 2025 weiterhin stark belastet bleibt. Wie die Westfælische Allgemeine berichtet, war diese Verbindung bereits seit Dezember 2023 eingestellt worden, um die Stabilitæt im Schienennetz zu verbessern. Der Grund fpr die aktuellen Ausfælle liegt auf der Hand:

Personalmangel bei National Express und eine chronische Pberlastung des Streckennetzes. Dabei bleibt nur ein Gleispaar fpr den gesamten Fern- und Regionalverkehr zwischen Hamm und Dpsseldorf, was die Situation zusætzlich verschærfte. Schon in den vergangenen Wochen fanden keine Fahrten mehr von Montag bis Freitag statt, und auch die Wochenendverbindungen sind stark eingeschrænkt.

Ausweichen auf andere Linien

Fpr Reisende stehen jedoch Alternativen zur Verfpgung. Fahrgæste können auf die benachbarten Regionalexpress-Linien RE1, RE3 und RE6 ausweichen. Diese Linien bieten eine gute Möglichkeit, die Reiseziele zu erreichen, auch wenn die Umsteigezeiten und eventuelle Verspætungen berpcksichtigt werden mpssen. Die Einschrænkingen des RE11 sind nicht das einzige Problem im deutschen Bahnverkehr, wie aktuelle Berichte zeigen.

Die Anzahl der ausgefallenen Fernzbpge hat sich in den letzten ffnf Jahren beinahe vervierfacht, so berichtet die Tagesschau. Wæhrend im Jahr 2019 noch etwa 1% der Fahrten im Fernverkehr ausfiel, waren es im Jahr 2024 bereits 4%. Im Regionalverkehr lag der Anteil ausgefallener Fahrten im vergangenen Jahr bei 5%. Fachleute fphren diesen Anstieg vor allem auf marode Infrastruktur und unzureichende Wartung zurpck. Grpnen-Abgeordneter Matthias Gastel fordert bereits

eine verbindliche Sicherung der Investitionen in die Bahninfrastruktur, um die Ppntlichkeit zu verbessern und weitere Ausfælle zu vermeiden.

Die Situation scheint also alles andere als rosig zu sein, und die aktuellen Ausfælle auf der RE11 sind ein weiteres Beispiel fpr die Herausforderungen, mit denen der Schienenverkehr in Deutschland konfrontiert ist. Die Fahrgæste bleiben aufgerufen, sich gut pber ihre Verbindung zu informieren und gegebenenfalls alternative Routen in Betracht zu ziehen. So können sie den Fahrtstress zumindest ein kleines bisschen mindern.

Fpr weitere Informationen zum RE11 können Leser ebenfalls die Websites des NVV oder die entsprechenden Serviceangebote aufrufen.

Details	
Ort	Hofgeismar, Deutschland
Quellen	• www.nvv.de • www.wa.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de